

Die Weisheit hat ihr Haus gebaut und ihre sieben Säulen behauen. Sie hat ihr Vieh geschlachtet, ihren Wein gemischt und ihren Tisch bereitet und sandte ihre Mägde aus, zu rufen oben auf den Höhen der Stadt: »Wer noch unverständlich ist, der kehre hier ein!«, und zum Toren spricht sie: »Kommt, esst von meinem Brot und trinkt von dem Wein, den ich gemischt habe! Verlasst die Torheit, so werdet ihr leben, und geht auf dem Wege der Klugheit.« (Sprüche 9,1-6)

10. Oktober 2021, 10 Uhr

Lutherische Stadtkirche

FESTGOTTESDIENST

anlässlich des Fakultätsjubiläums
der Evangelisch-Theologischen Fakultät
der Universität Wien (1821–2021)

Die Evangelisch-Theologische Fakultät bedankt sich bei der Lutherischen Stadtkirche für die Gastfreundschaft. Besonderer Dank gebührt allen Mitwirkenden, darunter:

Bischof Mag. Michael Chalupka
Predigt

Landessuperintendent
Mag. Thomas Hennefeld
Liturgie, Planung

Dr. Erzsébet Windhager-Geréd
Orgel, musikalische Leitung

Lucia Hall
Musik (Violine)

Arne Kirchner
Musik (Violonchello)

Pfr. MMag. Wilfried Fussenegger
Planung

Pfr. Julia Schnizlein, MA
Planung

Stephanie Faugel
Fürbittengebet

Dipl. Theol. Rebekka Rüger
Lesung

Dekan Prof. Dr.
Wilfried Engemann
Grußwort und Dank der Fakultät

Kurator Dr. Helmut Tichy
Grußwort der Gemeinde

Eva Seebacher und
Mag. Doris Vater-Dannhäuser
Organisation vor Ort

Dr. Bernhard Lauxmann
Gesamtkoordination

Universität Wien
Evangelisch-Theologische Fakultät
Schenkenstraße 8–10, 1010 Wien
Tel.: +43 1 4277-0
etf200.univie.ac.at



Informationen zu allen Veranstaltungen
etf200.univie.ac.at

ZUKUNFT DER THEOLOGIE THEOLOGIE DER ZUKUNFT

AN DER UNIVERSITÄT,
IN DER KIRCHE,
FÜR DIE GESELLSCHAFT

FESTGOTTESDIENST

anlässlich des Fakultätsjubiläums
der Evangelisch-Theologischen Fakultät
der Universität Wien (1821–2021)

10. Oktober 2021, 10 Uhr | Lutherische Stadtkirche
Dorotheergasse 18, 1010 Wien

u.a. mit dem Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich
Michael Chalupka, mit dem Landessuperintendenten der Evangelischen
Kirche H.B. in Österreich Thomas Hennefeld und mit der Organistin
der Lutherischen Stadtkirche Erzsébet Windhager-Geréd.

FESTGOTTESDIENST

LITURGISCHER ABLAUF

Glocken

Orgelpräludium

»Allegro maestoso e vivace« aus der 2. Orgelsonate in c-Moll (Op. 65) |
Komposition: Felix Mendelssohn-Bartholdy, 1845

Lied

Großer Gott, wir loben dich (EG 331, 1+3+5) |
Text: Ignaz Frank, 1768 | *Melodie:* Lüneburg, 1668

Beginn des Kindergottesdienstes

Kinder sind eingeladen, im Gemeindesaal Kindergottesdienst zu feiern.

Eröffnung

Biblisches Votum

Mein Mund soll Weisheit reden, und was mein Herz sagt,
soll verständig sein (Psalm 49,4)

Begrüßung

durch den Kurator der Lutherischen Stadtkirche und
den Dekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät

Jesus bleibt meine Freude

Choral aus der Kantate »Herz und Mund und Tat und Leben« (BWV 147) |
Komposition: Johann Sebastian Bach, 1723

Eingangsgebet

Schriftlesung

Da fragten sie ihn: Was sollen wir tun, dass wir Gottes Werke wirken?
Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist Gottes Werk, dass ihr an
den glaubt, den er gesandt hat. Da sprachen sie zu ihm: Was tust du für
ein Zeichen, auf dass wir sehen und dir glauben? Was wirkst du? Unsre
Väter haben Manna gegessen in der Wüste, wie geschrieben steht (Psalm
78,24): »Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen.« Da sprach Jesus zu
ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot
vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom
Himmel. Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt
der Welt das Leben. Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit solches
Brot. Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu
mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird
nimmermehr dürsten. (Johannes 6,28-35)

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Predigtlied

Wohl denen, die da wandeln (EG 295, 1+2) |
Text: Cornelius Becker, 1602 | *Melodie:* Heinrich Schütz, 1661

Festpredigt

Sprüche 9,1-6

Instrumentalstück

Elegie für Violine und Orgel aus »Sechs Stücke für Violine und Orgel«
(Op. 150) | *Komposition:* Joseph Gabriel von Rheinberger, 1887

Fürbittengebet

Unser Vater

Lied

Lobt Gott, den Herrn der Herrlichkeit (EG 300, 1-3) |
Text: Matthias Jorissen, 1798 | *Melodie:* Loys Bourgeois, 1551

Mitteilungen

Abkündigung der Kollekte

Die Kollekte wird erbeten für die Diakonie Katastrophenhilfe.
Sie versorgt in Griechenland Menschen in Flüchtlingscamps mit
Wasser, Nahrung und Hygieneartikeln und unterstützt in Somalia
mit Wasserversorgung, dem Bau von Notfall-Latrinen, Hygiene-Kits
und Aufklärungskampagnen.

Dank

Segen

Postludium

Finale aus der »Suite für Violine, Violoncello & Orgel« (Op. 149) |
Komposition: Joseph Gabriel von Rheinberger, 1887

Schön, dass Sie heute mit uns gefeiert haben!

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zur Agape
eingeladen.

Wir werden uns zunächst alle kurz vor dem Hauptportal der Kirche
versammeln. Von hier gelangen Sie in den Innenhof sowie zum Raum
der Begegnung. Dort wird das Buffet aufgebaut sein. Wir freuen uns,
wenn Sie noch etwas Zeit finden, um den Gottesdienst mit uns aus-
klingen zu lassen. Das Team von »iss mich! Bio Catering« wird uns mit
kleinen Speisen und Getränken verwöhnen.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an der Agape ein
3G-Nachweis erforderlich ist. Dankeschön!